

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 24

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

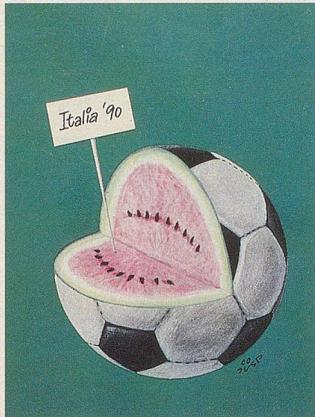
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu unserem Titelbild



Wenn jede hinterste Lokalzeitung, jedes noch so kleine «Lädeli» und vom Auto- über den TV- bis zum Schokoladen-Produzenten jeder Konzern einen Wettbewerb organisiert, bei dem es wahlweise einen Lederball, einen Gratiseintritt ins Schwimmbad oder eben ein Auto, einen Fernsehapparat oder eine «Reise zum Finalspiel» zu gewinnen gibt, dann können Sie sicher sein: Irgendwo findet bestimmt wieder eine *Fussball*-Weltmeisterschaft statt. Derzeit ist Italien Austragungsort und daher für einen Monat wie zu Cäsars Zeiten «Nabel der Welt». Zwar wird tatsächlich auch noch Fussball gespielt, die happyen Stücke vom (Finanz-) Kuchen aber sind längst verteilt. Das Bild der Melone passt da nicht nur zum Land, wo «calcio» die Massen begeistert, sondern auch zu den Millionen und Milliarden, die direkt und indirekt ins Rollen kommen und unsereinem die Melone bzw. den Mund wässrig machen könnten. Der *Nebelspalter* gehört zwar nicht zu den WM-Sponsoren, aber eine Nummer zu «Italia '90» ist schon deshalb ein «Muss», weil Sie schliesslich 52×15 Minuten (Pausen-)Zeit haben, sie zu lesen.

(Titelbild: JÜSP)

## In dieser Nummer

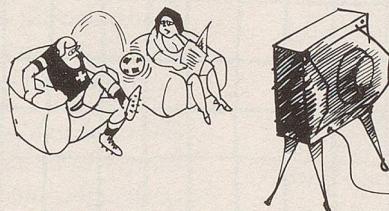
### Markus Rohner: Zwei «Mauerblümchen» im gleichen Bett?

Nicht nur aus millionenschweren Konzernen werden zuweilen verliebte Backfische, sondern auch aus politischen Parteien. CVP und SVP sind vom Liebesgott auserwählt worden, fortan gemeinsam in die politische Zukunft zu schreiten. Dass Berührungsängste völlig fehl am Platz sind, zeigt eine vom *Nebelspalter* in Auftrag gegebene parteisoziologische Untersuchung. (Seite 6)



### Hans Sigg: Italia '90 – aus der Sicht der Schweiz

Seit 1966 finden die Fussball-Weltmeisterschaften (zumindest die Endrunden) «traditionell» ohne die Schweiz statt. Auch diesmal mussten wir uns mit der Rolle eines Trainingspartners etwa für Argentinien oder die USA begnügen. Trotzdem lassen wir uns die Übertragung via Flimmerkasten fast 4 Mio. Franken kosten. Wie sich «Italia '90» aus der Sicht der Schweiz präsentiert, zeigt Hans Sigg. (Seite 46)



### Roger Graf: Der Blockwart

Der sonnige Frühlingsvormittag brachte Philip Maloney einen neuen Fall. Die Klientin sah aus wie die Titelseite einer Fernseh-Illustrierten, und sie hatte keinen untreuen Mann, dem man nachspionieren musste: Nein, endlich wieder ein Fall, der mit einer Leiche begann. «Da weiss man wenigstens, was man hat», analysierte Maloney, dem diesmal eine Videokassette bei der Aufklärung des Verbrechens helfen musste. (Seite 56)



Sepp Renggli:	Der Star, der Fink und die Schwalbe	Seite 5
Bruno Hofer:	Keine grauen (Fichen-)Tupfer auf dem goldgelben Image	Seite 14
Frank Feldman:	Ehrt mir die kalten Krieger!	Seite 18
Johannes Borer:	Nur keine Schleichwerbung!	Seite 24
Rapallo:	Italienischer Sonnenaufgang	Seite 32
Peter Peters:	Beim «Anstoss» nicht zurückstossen!	Seite 39
Patrik Etschmayer:	Ein äusserst albernes Spiel	Seite 42



## Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

116. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner  
Gestaltung: Koni Naf, Stefan Müller

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 97.– 6 Monate Fr. 52.–

Europa\*: 12 Monate Fr. 113.– 6 Monate Fr. 60.–

Übersee\*: 12 Monate Fr. 149.– 6 Monate Fr. 78.–

\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.  
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und  
Anzeigenverkauf:

Isler Anzeigen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf  
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto  
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondaccio 141, 6648 Minusio,  
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbig Inserate:  
1 Woche vor Erscheinen.  
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1990/1